



Mitteilungen aus dem Stadtrat

Leitbild und Legislaturziele

Der Stadtrat hat sich mit der Erarbeitung des Leitbilds mehrfach auseinandergesetzt; Das Pflichtenheft für den Begleiter des Prozesses ist erstellt, die Ausschreibung erfolgt in Kürze. Der Stadtrat geht davon aus, dass nach den Sommerferien die Arbeiten am Leitbild unter Beizug der Bevölkerung beginnen.

Die Legislaturziele des Stadtrates sind ebenfalls in Erarbeitung. Die Aufgaben und Projekte sind aufgelistet, die Priorisierung ist erfolgt, so dass die Ergebnisse noch vor den Sommerferien veröffentlicht werden können.

Hemishoferstrasse Höhe Rothus-Areal

Der Stadtrat hat im Zusammenhang mit der Eigentumsübertragung einer Teilparzelle des Rothus-Areals an die Jakob und Emma Windler-Stiftung Fragen der Erschliessung der beiden Parzellen mit den zuständigen Personen bzw. dem Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung geklärt. Entlang der Hemishoferstrasse tritt die Jakob und Emma-Windler-Stiftung der Stadt Land ab, so dass das Rothus mit einem Trottoir für den Fussgängerverkehr erschlossen werden kann. Dies ermöglicht zugleich, die Situation auf der nördlichen Strassenseite eine Verbesserung der Situation für den Langsamverkehr zu erreichen. Diese Massnahmen sind für alle Seiten ein Gewinn, sind doch die Erschliessung der Rothus-Parzellen südlich der Hemishoferstrasse sichergestellt und die Verkehrsteilnehmer auf der Hemishoferstrasse können gezielt geführt werden.

Alters- und Pflegeheim: Qualitätsüberprüfung

Der Stadtrat beauftragt die Firma OptiSysteme GmbH, Kaltenbach, mit der Evaluation der Leistungen und Kosten im Alters- und Pflegeheim Clara Dietiker. Die letzte derartige Betriebsanalyse erfolgte im Jahre 2000. Die Firma OptiSysteme GmbH hat bei über 250 Heimen entsprechende Analysen durchgeführt. In der Heimlandschaft ist sie anerkannt und arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen, unter anderem auch mit dem Heimverband Curaviva. Die Ergebnisse werden im Herbst 2013 vorliegen.

Gemeinschaftspraxis

Die Arbeiten zur Bildung einer Arztpraxis an der Chline Schanz schreiten voran. Die Ärztekasse, eine Genossenschaft von Schweizer Ärzten, hat schriftlich zugesichert, dass sie den Betrieb führen wird. Diese Gesellschaft ist in mehreren Gemeinden bereits Betreiberin von "Xundheitszentren".

Fragen betreffend die Liegenschaften sind weitgehend geklärt, in einem Fall liegt ein Vertrag vor. Derzeit laufen verschiedene Gespräche über die Form der Eigentumsverhältnisse beziehungsweise der Rechtsform der Eigentümergemeinschaft.

Nun stehen die baulichen Anpassungen im Vordergrund; diese werden mit Unterstützung von Fachpersonen geplant, die eng mit der Ärztekasse zusammenarbeiten. Der Stadtrat und die Ärzte sind bestrebt, eine allseits gute Lösung zu erreichen.

Hotel Schwanen

Der Stadtrat wird seitens der zuständigen kantonalen Stellen laufend über die Veränderungen informiert. So mussten wegen der grossen Zuweisung durch den Bund und der Belegung in der Friedeck in Buch neue Flüchtlinge aufgenommen werden. Derzeit sind rund 35 Personen im Schwanen untergebracht, die Integrationskurse und Sprachschulen in Schaffhausen besuchen.

1. August 2013

Anlässlich des Bundesfeiertages findet der traditionelle gemeinsame "Bundeszmorge" mit musikalischer Umrahmung und Ansprache auf dem Rathausplatz statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Der Stadtrat hat nach umfangreichen Abklärungen entschieden, dass die Stadt nicht mehr als Veranstalterin des abendlichen Feuerwerks auftritt. Fragen und Probleme rund um die Sicherheit des grossen und unkontrollierten Publikumsaufmarsches an neuralgischen Orten wie Schiffländi und Rheinbrücke haben den Stadtrat bewogen, den Anlass nicht in eigener Regie durchzuführen. In einer Arbeitsgruppe mit Vereinsvertretern, Sicherheitsfachleuten und Schiffländi-Anwohnern werden die Themen zu den möglichen abendlichen Aktionen weiter diskutiert.

Kehricht und Littering

Nicht nur dem Reporter des Steiner Anzeigers fällt die Abfall- und Litteringproblematik auf. Seit einigen Wochen beklagen sich die Bauamtsmitarbeiter über die vielerorts nicht mehr eingehaltene Bestimmung, dass Kehricht erst am Morgen des Abfuhrtages an den bestimmten Plätzen deponiert werden darf. Das vorzeitige Hinstellen der Säcke führt dazu, dass Tiere Säcke wegtragen, aufreissen und den Unrat weit herum verstreuen. Dies bedeutet für die Kehrichttour einen grossen Mehraufwand. Der Stadtrat prüft die Durchführung einiger Kontrollen am Vorabend von Kehrichtabfuhr mit den entsprechenden Konsequenzen.

Ebenfalls stellen die städtischen Mitarbeiter fest, dass in mehreren Grüngutmulden auf dem Stadtgebiet Kehricht abgelagert wird. Auch da prüft der Stadtrat zusammen mit dem Entsorgungsverband mehrere Optionen, unter anderem auch andere Formen der Grüngutentsorgung.

Leider ist die Littering-Problematik auch in Stein am Rhein - trotz der besonderen Aktion im letzten Sommer - ebenfalls ein unangenehmes Thema. Der Stadtrat hofft, dass mit der Montage der neuen Abfalleimer im Verlauf des Frühsommers eine Verbesserung eintritt. Er ersucht alle, an der Verbesserung der Situation mitzuarbeiten und Fehlbare zur Ordnung zu mahnen.

Signalisation

Die Zufahrt zur Kirche Burg wird eingeschränkt, dieser Schritt erfolgt in Zusammenarbeit und auf Anregung der Kirchgemeinde Burg. Der Parkplatz soll demnach hauptsächlich den Besuchern der Kirche und der Leichenhalle zur Verfügung stehen. Die teils wochenlang parkierten Fahrzeuge, stören den Betrieb und die Organisation für Kirchenanlässe. Immer wieder sind Fahrzeuge auf dem Platz der Stadt anzutreffen, welcher eigentlich für Besucher der Leichenhalle zur Verfügung stehen sollte. Es wird weiter auch eine Zunahme von Wohnmobilen bemerkt, die den Platz über mehrere Nächte nutzen.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube 2012

Der Gemeinnützige Frauenverein hat im Jahr 2012 wiederum ausserordentlich erfolgreich gewirkt und mit der Brockenstube die Summe von Fr. 12'350.00 erarbeitet. Dieser Betrag wurde zugunsten verschiedenster Projekte im caritativen und unterstützenden Umfeld in der Region und darüber hinaus eingesetzt. Der Stadtrat dankt den Helferinnen und Helfern herzlich für das Engagement und den uneigennütigen Einsatz und wünscht dem Verein weiterhin viel Freude und Genugtuung in seiner Arbeit.

Altkleidersammlung 2012 aus Contex-Containern

Im vergangenen Jahr sind in den CONTEX-Altkleidercontainern wiederum eine beachtliche Menge an Altkleidern und Gebrauchtshuhen entsorgt worden, wie die Recyclingfirma CONTEX mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von 711.80 Franken kommt der Kindertagesstätte Schatztrübe zugute. Der Stadtrat und die CONTEX bedanken sich für die weitere rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Bärlauchmarkt und Bärlauch-Aktionswoche

Die Steiner Gewerbebetriebe sind innovativ und die Ideen spriessen, wie der grüne Bärlauch im Frühling. Der Stadtrat hat das eingereichte Gesuch für die Durchführung des Marktes und der besonderen Beflagung während der Aktionswochen dann auch sehr kurzfristig bewilligt und wünscht den Initianten, dass die Initiative trotz der eher winterlichen Witterung Früchte trägt.

Veranstaltungen

Der Stadtrat bewilligt das Gesuch der Turnenden Vereine zur Durchführung der Turnerchilbi an der Schiffländi am 01. und 03. August 2013.

Stein am Rhein, 13.04.2013

Der Stadtrat